Faun. u. flor. Mitt. „Taubergrund", 1983: 1-3

Anne P R O C H A S K A

Voruntersuchung zur Brutvogeluntersuchung an der Tauber im Sommer 1983

1. Einleitung

1983 wurde ein 1,5 km langer Tauberabschnitt zwischen der „Edelfinger-Brücke" bei Bad Mergentheim und Edelfingen als Probestrecke für eine Brutvogeluntersuchung gewählt. Die Probefläche liegt im mittleren Taubertal (195 m NN), Top. Karte L 6524 Bad Mergentheim, Main-Tauber-Kreis.

2. Methodik und Untersuchungsgebiet

Vom 17.04.1983 bis 03.07.1983 wurden 12 Kontrollen durchgeführt; in Abständen von ca. 1 Woche immer zur gleichen Tageszeit; vormittags zwischen 6.30 Uhr und 11.30 Uhr, je nach Witterung.

Wegen Dauerregen wurden an verschiedenen Tagen die Kontrollen abgebrochen.

Abschnitt 1 der Probestrecke erstreckt sich bis zur Kläranlage Bad Mergentheim - die Tauber zeigt hier noch einen relativ naturnahen Zustand - , Abschnitt 2, Kläranlage Bad Mergentheim bis Edelfingen, wird geprägt durch Uferverbau und massive Störungen des Nährstoffhaushaltes.

Die Tauber fließt durch landschaftliche Nutzflächen, und die Ufervegetation besteht vorwiegend aus Kopfweiden, Silberweiden, Schwarzerlen, Eschen, Ahorn, Hybridpappeln, Weißdorn und Obstbäumen. Streckenweise ist das Ufer dicht mit Brennessel und Pestwurz bewachsen und bietet verschiedenen Vogelarten, z.B. dem Sumpfrohrsänger, ausgezeichnete Brutmöglichkeiten.

Die Ufer sind teilweise begradigt oder verbaut, bzw. mit Grobsteinen geschüttet und ohne Bewuchs. Die Tauber ist in diesen Abschnitten tief und fließt bei Normalwasser langsam, bei starken Niederschlägen jedoch sehr schnell.

3. Ergebnisse

Folgende Vogelarten konnten nachgewiesen werden (B = sicherer Brutnachweis):

Stockente (Anas platyrhynchos)	B
Teichhuhn (Gallinula chloropus)	B
Bläßhuhn (Fulica atra)	B
Kuckuck (Cuculus canorus)	
Mauersegler (Apus apus)	
Eisvogel (Alcedo atthis)	
Grünspecht (Picus viridis)	
Rauchschwalbe (Hirundo rustica)	
Mehlschwalbe (Delichon urbica)	
Gebirgsstelze (Motacilla cinerea)	B
Bachstelze (M. alba)	B
Baumpieper (Anthus trivialis)	
Zaunkönig (Troglodytes troglodytes)	B
Heckenbraunelle (Prunella modularis)	
Rotkehlchen (Erithacus rubecula)	
Nachtigall (Luscinia megarhynchos)	B
Hausrotschwanz (Phoenicurus ochruros)	
Gartenrotschwanz (P. phoenicurus)	
Braunkehlchen (Saxicola rubetra)	
Amsel (Turdus merula)	
Wacholderdrossel (T. pilaris)	B
Singdrossel (T. philomelos)	
Feldschwirl (Locustella naevia)	
Sumpfrohrsänger (Acrocephalus palustris)	B
Dorngrasmücke (Sylvia communis)	
Mönchsgrasmücke (S. atricapilla)	
Zilpzalp (Phylloscopus collybita)	B
Fitis (Ph. trochilus)	
Schwanzmeise (Aegithalos caudatus)	
Blaumeise (Parus caeruleus)	
Kohlmeise (P. major)	

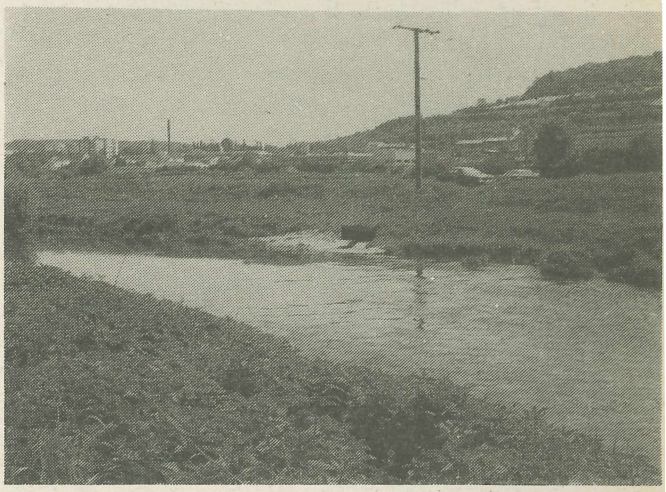
Waldbaumläufer (Certhia familiaris)
Elster (Pica pica)
Buchfink (Fringilla coelebs)
Girlitz (Serinus serinus)
Grünling (Carduelis chloris)
Stieglitz (C. carduelis)
Goldammer (Emberiza citrinella)

Vor allem Ende Mai traten erhebliche Verluste durch Dauerregen und Hochwasser auf, so wurden z.B. verschiedene Nester weggeschwemmt. Vereinzelt wurden auch Störungen durch Angler, Kanufahrer und Spaziergänger mit nicht angeleinten Hunden registriert.

Die Untersuchung soll in den kommenden Jahren weitergeführt werden.

Anschrift des Verfassers:

Anne Prochaska
Eisenbergweg 41
D-6990 Bad Mergentheim





ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Faunistische und Floristische Mitteilungen aus dem »Taubergrund«

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: 3

Autor(en)/Author(s): Prochaska Anne

Artikel/Article: Voruntersuchung zur Brutvogeluntersuchung an der Tauber im Sommer 1983 1-3